3. SORGENETZ-SYMPOSIUM

am 27. und 28. November 2024 im Ankersaal der Brotfabrik, Wien

ÜBER CARING COMMUNITIES ZUR CARING SOCIETY!

Gemeinsam unterwegs: Gesundheitsförderung, Soziale Arbeit, Pflege und Sorgepolitik





Über Caring Communities zur Caring Society! Gemeinsam unterwegs: Gesundheitsförderung, Soziale Arbeit, Pflege und Sorgepolitik

Wie können Menschen in schwierigen Lebenslagen Solidarität der anderen im Lebensumfeld erfahren? Wie können alle Menschen sozial und politisch teilhaben, ihre Lebenswelten und Gesundheitschancen mitgestalten? Wie können wir die Brüchigkeit von Care-Systemen überwinden und Sorgenetze in den Communities neu organisieren?

Caring Communities machen sich in verschiedenen Ländern auf den Weg zu neuen Solidaritätsweisen. In ihnen lebt die Sehnsucht nach einer Gesellschaft, in der die gelebte Praxis von Care und die gerechte Organisation von Sorge-Tätigkeiten als Schlüssel zum guten Leben und Zusammenleben verstanden werden. Kommunale Gesundheitsförderung ist dabei ein wichtiger Teil von Sorgepolitik – für lebendige Sorgeräume und Nachbarschaften, aktive Bürger:innenschaft, integrierte und gerechte Care-Strukturen.

Ermöglicht durch das breite Spektrum der Kooperationspartner:innen bietet das Symposium vielfältige Einblicke in internationale Caring Communities-Praxis. Impulsvorträge und interaktive Markt- und Austauschformate werden gemeinsam mit Theaterinterventionen Zukunftsgestaltung anstiften. Beteiligung ist der bestimmende Grundton – mit der Einladung zum Weiterdenken und Weiterweben. Beschwingtes und nachdenkliches Wienerlied unterstützt dabei.

Impulsgeber:innen:

Othmar F. Arnold, Brigitte Aulenbacher, Emma Dowling, Eva Altenmarkter-Fritzer, Katharina Heimerl, Uwe Klein, Michaela Moser, Barbara Prainsack, Ines Schilling, Patrick Schuchter, Robert Sempach, Annette Sprung, Klaus Wegleitner, Peter Zängl u.a.

Moderation:

Gert Dressel, Sonja Prieth

Theaterintervention:

InterACT - Werkstatt für Theater und Soziokultur

Musikalische Begleitung:

Wiener Brut, Duo Hohenberger Havlicek

Eingeladen sind

Engagierte aus Praxis und Wissenschaft in Caring Communities-Initiativen und Gesundheitsförderung; Verantwortliche in Organisationen des Sozial- und Gesundheitswesens sowie in Politik und Verwaltung; Personen, die in Care-Berufen tätig sind und/oder die sich zivilgesellschaftlich für bzw. in der Care-Arbeit engagieren; alle Menschen, die an der Entwicklung von zukunftsfähigen Formen des Zusammenlebens interessiert sind.

Eine Veranstaltung des Vereins SORGENETZ

in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Zukunft Gesundheitsförderung, dem Fonds Gesundes Österreich, dem Internationalen D-A-CH Netzwerk Caring Communities, dem Open Innovation in Science Center – Ludwig Boltzmann Gesellschaft und dem Dachverband der Österreichischen Sozialversicherungen.

Kooperationsnetzwerk:

Caritas Wien und Österreich, Netzwerk Caring Communities Schweiz, Ilse-Arlt-Institut für Soziale Inklusionsforschung / FH St. Pölten, Zentrum für Interdisziplinäre Alternsund Care-Forschung (CIRAC) / Universität Graz, Institut für Pflegewissenschaft / Universität Wien, queraum, Kompetenzzentrum Alltagsökonomie, Dialog gesund & aktiv altern, Abteilung für Gesellschaftstheorie und Sozialanalysen des Instituts für Soziologie an der Johannes Kepler Universität Linz.

Information und Anmeldung:

Verein Sorgenetz, Tagungsbüro: Ilona Wenger, wenger@sorgenetz.at

Veranstaltungsort: Ankersaal der Brotfabrik Absberggasse 27, Stiege 3, 3. Stock, A-1100 Wien

Teilnehmer:innenbeitrag: 130 €

Frühbucher:innen bis zum 10. September: 110 €

Student:innen: kostenlose Teilnahme

Das Detailprogramm ist ab 20.08.2024 auf www.sorgenetz.at veröffentlicht.

Gehen wir gemeinsam diesen Weg!

D-A-CH-Netzwerk Caring Communities:





Institut für Pflegewissenschaft





Kardinal König Haus





MIGROS Kulturprozent



Fonds Gesundes Österreich



Fachhochschule Nordwestschweiz Hochschule für Soziale Arbeit



Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz









